

Herr Regierungsrath Arneth theilt folgenden Bericht der k. k. General-Consuls in Ägypten, Herrn Anton Ritters v. Laurin, über seinen im Jänner dieses Jahres gemachten Ausflug von Kairo nach Memphis mit:

Entdeckung von 3 merkwürdigen ägyptischen Sarkophagen.

Samstag, 20. Januar machte ich einen Ausflug nach der Nekropolis von Memphis und blieb über Nacht in Zaccara einem  $1\frac{1}{2}$  d. M. von Kairo entfernten Dörflein am Rande der Wüste die den weltberühmten Friedhof sammt dessen Pyramiden einschliesst. Sonntag früh brach ich von dort auf um 2 Ausgrabungen zu besichtigen, die ich bereits vor zwei Jahren habe unternehmen lassen.

Es fanden sich in der Nähe einer kleinen Pyramide, etwa 2000 Schritte n. o. von Zaccara, 2 Stellen, die nach ausgeräumtem Sande und Schutte zwei nur 200 Schritte von einander entfernte Schachte von 23—27 Mètres Tiefe, deren je 4 gleiche Seiten eine bequeme Oeffnung von 4 Mètres Weite bieten. —

Auf einem Stricke liess ich mich herab und fand einen bequemen Stollen von 25 Mètres Länge, 4,30 Breite, 3,08 Höhe, an dessen Ende ein Totenkämmerchen von 50 Mètres in's Geviert und rechter Hand eine Gruft sich befindet, die 7,19 lang 4,05 breit und 3,18 hoch ist.

Hier fand ich nebeneinander liegend 2 Särge von syenitischem Granit, die ich wegen der kunstvollen Arbeit nicht genug bewundern konnte. Bei beiden fanden sich die Deckel seitwärts weggeschoben, und beide waren leer.

Sie unterscheiden sich von den meisten bisher gekannten durch eine ovale Form der Kopfseite und durch höhere massivere Deckel. Uebrigens sind sie mit Hieroglyphen in- und auswendig dicht bedeckt, ohne Ring, liegen neben einander, der links stehende um  $\frac{1}{5}$  kleiner als der zur Rechten, wie folgende genaue Messungen zeigen:

Länge des Sarges . . . . .	248	Centimeter.
Höhe " " . . . . .	86	"
Höhe des Deckels . . . . .	59	"
Breite " " . . . . .	100	"